

# Etwas Trinken gehen nach dem Abi mit Schüler?

Beitrag von „Eugenia“ vom 19. Mai 2016 18:22

Nach dem Ende der Schulzeit ist ein ehemaliger Schüler kein Schüler mehr und ich bin nicht mehr seine Lehrkraft, ob man sich dann privat trifft oder nicht ist aus meiner Sicht Privatsache. Eine meiner Mitschülerinnen aus der Schulzeit hat damals sogar unseren Deutschlehrer geehlicht. 😊 Es gibt ehemalige Schüler, zu denen ich noch nach Jahren häufig Kontakt habe, andere habe ich seit dem Abitur nie wieder gesehen. Es spricht für mich auch grundsätzlich nichts dagegen, sich 1:1 mit Ehemaligen zu treffen - ich gehe nicht davon aus, dass hier ein hemmungsloses Besäufnis oder der Besuch zwielichtiger Lokale gemeint ist ^^ . Probleme hätte ich allerdings, wenn wie hier noch während der Schulzeit, wenn das Abhängigkeitsverhältnis besteht, für später etwas ausgemacht wird, um für dienstliche Aufgaben zu danken. Das würde ich dem Schüler genau so erklären, du würdest dich sonst dem Verdacht der Vorteilsnahme aussetzen und auch ihn in eine problematische Lage bringen, die er sicher nicht beabsichtigt. Die Ablehnung seiner Einladung würde ich allerdings freundlich formulieren und keineswegs so harsch wie hier z.T. vorgeschlagen, und hinzufügen, dass du dich über eine Nachricht freuen würdest, ob es mit dem Stipendium geklappt hat. Ich sehe hier auch keinen Rollenkonflikt und glaube nicht, dass der Schüler sich dabei etwas Schlechtes gedacht hat, weshalb ich auch der Meinung bin, die ganze Sache wird hier doch etwas zu hoch gehängt.